

Evangelische Kirchengemeinde Hochstadt

Homepage: www.kirche-hochstadt.de

Email: pfarramt.hochstadt@ekkw.de

Gemeindebüro, Wallgraben 4

☎ 06181 / 43 17 47

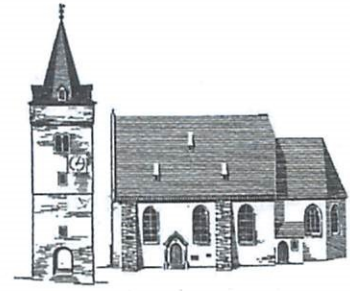
Mo-Do 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarrer Philipp von Stockhausen

Philipp.vonStockhausen@ekkw.de

Pfarrer Markus Heider

Markus.Heider@ekkw.de



Hochstadt, Februar 2021

An alle evangelischen und ökumenischen Haushalte in Hochstadt

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Dies ist die Jahreslosung über dem Jahr 2021 aus dem Lukasevangelium. Jesus Christus hat uns Gott als einen *barmherzigen* Gott nähergebracht. Wie der Vater im Gleichnis vom verlorenen Sohn, so ist Gott barmherzig und läuft dem Sohn eilig entgegen. Er rechnet nicht auf oder fängt an, ihm etwa Vorhaltungen zu machen. Umarmungen sind in unseren Wochen eher ungewöhnlich. Auch das automatische Händeschütteln haben wir uns abgewöhnt. Und doch sind wir darauf angewiesen, dass wir spüren, der andere nimmt uns an, wie wir gerade sind oder uns fühlen. Wie gut tut das, wenn eine oder einer uns merken lässt, „ich verstehe was in dir vorgeht!“

Umkehr gehört immer zu unserem menschlichen Leben dazu. Keiner ist unfehlbar, keine nicht auf Vergebung angewiesen. Dass wir als Christen einen Gott vor Augen haben dürfen, der barmherzig mit uns ist, das ist herausragend. Davon singen viele Lieder im Gesangbuch. Und davon ist ja auch fröhlich zu singen und weiterzusagen. Dass wir uns in diesem Jahr besonders in die Barmherzigkeit einüben, das wünschen wir allen. Viele Wege müssen ja in diesem Jahr neu erfunden werden, wie wir die anderen spüren lassen, dass wir sie kontaktlos umarmen oder ihnen nahe sind. Das ist und bleibt herausfordernd für alle! Aber, wir haben einen Gott, der barmherzig ist und der mit uns auf diesem Weg bleibt, zu den Menschen, mit den Menschen.

Wir wünschen Ihnen allen, dass sie die Barmherzigkeit Gottes und der Menschen um Sie herum in diesem Jahr 2021 erspüren können.

Wir möchten Ihnen noch folgende Informationen weitergeben:

Gottesdienste aktuell

Der Kirchenvorstand Hochstadt hat intensiv beraten und letztlich entschieden, dass einschließlich 28.* Februar 2021 keine Gottesdienste in der Kirche Hochstadt stattfinden. Wir hoffen, dass wir bald wieder miteinander Gottesdienste feiern können. Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Homepage:

www.Kirche-Hochstadt.de

* In der gedruckten Form des Gemeindebriefes steht fälschlicherweise 14.

Neue Pfarrerin in Hochstadt!

Wir freuen uns darüber, Ihnen mitteilen zu können, dass Pfarrerin Annegret Zander zum 1. April 2021 den Dienst in der Kirchengemeinde Hochstadt antreten wird. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr.

Kleidersammlung für Bethel im ev. Gemeindehaus Mo., 22.2.- Mi., 24.2.2021

Zweimal im Jahr findet die Kleidersammlung statt. Bethel schreibt uns dazu: "Was heute noch „in“ ist, kann morgen schon wieder „out“ sein. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Viele Menschen möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt." Bitte stellen Sie Ihre Kleiderspenden täglich von 7.00-20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Wallgraben 4, ein.

Tüten-Sammlung Brot für Welt



Wir weisen darauf hin, dass Sie die ausgeteilten Tüten für Brot für die Welt im Gemeindehausbüro abgeben können. Oder spenden Sie direkt an Brot für die Welt. Bitte scannen Sie dazu den nebenstehenden QR-Code.

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten. Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Bitte helfen Sie Brot-für-die-Welt zu helfen! Wir danken für Ihre Spende, die ein wenig die Welt verändern hilft! Auch Ihre Spende ist ein Zeichen der Barmherzigkeit.

Es grüßen Sie herzlich,

Pfarrer Markus Heider und

Pfarrer Philipp v. Stockhausen

Jesus Christus spricht:

